



Merseburger Kreis-Blatt.

Mittwoch den 23. März.

Bekanntmachungen.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß bei der diesjährigen Frühjahr-Classification der Reserve- und Landwehr-Mannschaften:

- | | |
|--|--|
| 1) Hermann Bernhard Krüsch in Merseburg, | 18) Karl Friedrich Günther in Delitz a./S., |
| 2) Friedrich Böhler in Großgräfendorf, | 19) Gottfried Karl Schuster in Kößschau, |
| 3) Johann Gottlieb Walker in Zscherben, | 20) Friedrich Louis Kessler in Gohlis, Königreich Sachsen, |
| 4) Friedrich Gottlob Reinhard Busch in Burgstaden, | 21) Karl Friedrich Keil in Zscherneddel, |
| 5) Friedrich Heidenreich in Merseburg, | 22) Friedrich Wilhelm Fichtner in Schladebach, |
| 6) Franz Schimpf in Schotterei, | 23) Gustav Adolph Mehr in Seegel, |
| 7) Ernst Schunke in Oberbeuna, | 24) Johann Furchtegott Hempel in Lauchstädt, |
| 8) Wilhelm Karl Otto Koyß in Merseburg, | 25) Adolph Blume in Kößschau, |
| 9) Karl August Franz Zehler in Starsiedel, | 26) Heinrich Friedrich Wilhelm Gyroth in Dörstewitz, |
| 10) Friedrich Franz Wilhelm Jtziger in Meuschau, | 27) Gustav Albert Huft in Gostau, |
| 11) Karl Gustav Beyer in Kleinschorlopp, | 28) Karl Knittel in Burgliebenau, |
| 12) Karl Rudolph Jßand in Holleben, | 29) Gustav Liebert in Thesau, |
| 13) Gustav August Lorenz in Rigen, | 30) Karl Heiland in Großgöbren, |
| 14) Karl Wilhelm Robert Große in Schkeuditz, | 31) Louis Meinhold in Wehlig, |
| 15) Karl Heinrich Hirsch in Starsiedel, | 32) Ernst Bernhard Alexander Niessch in Günthersdorf, |
| 16) Karl Friedrich Eduard Horn in Kößschau, | 33) Gottfried Bley in Ennewitz, |
| 17) Franz Reichmann in Nahna, | |

wegen Unabkömmlichkeit hinter die 7. Dienstklasse versetzt worden sind.

Die bereits früher hinter dieser Klasse stehenden Mannschaften

- | | |
|---|---|
| 1) Karl Friedrich Voigt in Merseburg, | 17) Karl Friedrich Kraemer in Meuchen, |
| 2) Wilhelm Görner in Gohlis, | 18) Adolph Kies in Zösch, |
| 3) Johann Christian Friedrich Berger in Raundorf, | 19) Johann August Albrecht daselbst, |
| 4) Gustav Moriz Seidel in Merseburg, | 20) Johann Friedrich Herrmann Dreyhaupt in Kleingörschen, |
| 5) Ernst Moriz Fischer in Geusa, | 21) Heinrich Runke in Dessch, |
| 6) Johann August Keß in Merseburg, | 22) Johann Eduard Zimmermann in Maslau, |
| 7) Johann Julius Ernst Günther in Kößchen, | 23) Heinrich Adolph Zausch in Söbsten, |
| 8) Gustav Leonhardt in Merseburg, | 24) Friedrich Albert Schulze in Röcken, |
| 9) Eduard Börix in Spergau, | 25) Karl Gustav Hermann in Rigen, |
| 10) Wilhelm Vogel in Rasniz, | 26) Johann Adolph Runke in Kleingörschen, |
| 11) Traugott Rahn in Wölkau, | 27) Karl Franz Franke daselbst, |
| 12) Karl Hahn in Lauchstädt, | 28) Johann Gottfried Wilhelm Beyer in Horburg, |
| 13) Ferdinand Rudolph Fink in Passendorf, | 29) Eduard Hoffmann in Meuchen, |
| 14) Friedrich Julius Schwemmler in Tragarth, | 30) Karl Otto Wille in Rodden, |
| 15) Friedrich Wilhelm Pösch in Rodden, | 31) Friedrich Stenzel in Zweimen, |
| 16) Franz Karl Brendel in Passendorf, | 32) Karl Schmidt in Dessch, |

sind neu bestätigt. Dagegen sind

1) August Wigel in Merseburg, 2) Andreas Mühl in Wehlig in ihre ursprüngliche Dienst-Alterklasse zurückversetzt worden.

Merseburg, den 18. März 1864.

Der Königliche Landrath **Weidlich.**

In Gemäßheit der Impfordnung vom 6. Mai 1863 — Amtsblatt Seite 112 — veranlasse ich die Ortsbehörden des Kreises, mit Aufstellung der Impflisten vorzugehen, zu diesem Behufe die denselben durch die Bezirksboten zugehenden Druckformulare zunächst dem betreffenden Herrn Geistlichen zuzustellen, damit dieser die in der Zeit vom 1. April v. bis 1. April d. J. gebornen Impflinge aus dem Kirchenbuche einrückt, sodann die neuzugezogenen Impflinge in die Liste selbst eintragen, mit dem gewählten Impfarzte den Termin der öffentlichen Impfung zu verabreden und denselben 14 Tage vor der Impfung den Eltern der Impflinge mit dem Bemerken bekannt zu machen, daß 8 Tage nach geschehener Impfung die Revision erfolge.

Nach erfolgter Revision sind die Impflisten durch den Ortsvorscher und den Arzt in Gemäßheit des §. 13 der Impfordnung zu bescheinigen und mir demnächst spätestens

bis zum 1. November d. J.

einzureichen.

Merseburg, den 21. März 1864.

Der Königliche Landrath **Weidlich.**

Die Verwaltung der Braunkohlengrube Nr. 311 (Pauline) bei Dörstewitz beabsichtigt auf dem Planstücke Nr. 102 in dasiger Flur dicht an dem mit dem Dörstewitz-Gorbetbaer Communicationswege schräg laufenden Planwege 70 bis 100 Ruthen vom Dorfe Dörstewitz entfernt eine Theerschwelerei mit einem 70 Fuß hohen Schornsteine und einem Kohlenschuppen anzulegen.

Ich bringe dieses Unternehmen in Gemäßheit des §. 3 des Gesetzes über die Errichtung gewerblicher Anlagen vom 1. Juli 1861 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß und bemerke, daß Zeichnung und Beschreibung bei der Polizei-Verwaltung

Dörstewitz hierelbst eingesehen werden können und daß etwaige Einwendungen gegen das Project innerhalb einer präclufivischen Frist von 14 Tagen ebenfalls bei derselben anzubringen sind.

Merseburg, den 18. März 1864.

Der königliche Landrath **Weidlich.**

Der Bauergutsbesitzer Traugott Göbe zu Dörstewitz beabsichtigt auf dem ihm gehörigen Planstücke Nr. 29 der Flur Dörstewitz in der Nähe der Schlägelschen Fabrikgebäude eine Ziegelei zu erbauen.

Indem ich dieses Unternehmen hierdurch in Gemäßheit des §. 3 des Gesetzes über die Errichtung gewerblicher Anlagen vom 1. Juli 1861 zur öffentlichen Kenntniß bringe, bemerke ich, daß Zeichnung und Beschreibung der Anlage bei der Polizei-Verwaltung über Dörstewitz hierelbst zur Einsicht ausliegen und daß etwaige Einwendungen gegen das Project ebenfalls bei derselben und zwar innerhalb einer Präclufivfrist von 14 Tagen angebracht werden müssen.

Merseburg, den 19. März 1864.

Der königliche Landrath **Weidlich.**

Bekanntmachung.

Am 18. April e. beginnen die hiesigen Schwurgerichtssitzungen in dem neuen Criminalgebäude vor dem Saikthore. Unbetheiligte Personen, welche unerwachsen sind oder sich nicht im Vollgenuß der bürgerlichen Ehre befinden, haben keinen Zutritt. Letzterer findet nur gegen Einlaßkarten statt, welche im Criminal-Bureau und bei unserm Botenmeister in Empfang genommen werden können.

Raumburg, den 17. März 1864.

Königliches Kreisgericht.

Diebstahl. In der Nacht vom 12. zum 13. d. M. sind aus einem Stalle zu Agendorf 13 Fühner gestohlen worden.

Hierauf bezügliche Wahrnehmungen sind schleunig der Polizeibehörde oder mir anzuzeigen.

Merseburg, den 17. März 1864.

Der königliche Staatsanwalt **Frhr. v. Plotho.**

Extract aus der Nachweisung

über die Wirksamkeit der Schiedsmänner im Departement des königlichen Appellations-Gerichts zu Raumburg im Jahre 1863.

Name und Stand des Schiedsmanns.	Wohnort.	Zahl der anhängig gemel. Sachen		Davon sind beendigt		Summa.	durch Vergleich.		Summa.	Am Schluß des Jahres im abhängigen geblieben.
		überhängige.	beendigte.	zurückgezogen von Parteien.	zurückbeurtheilt an den Richter.					
Schwibert, Deconom.	Merseburg	11	11	9	—	2	11	—	—	—
Rummel, desgl.	—	20	20	12	—	8	20	—	—	—
Pfennig, Justitiar a. D.	—	72	72	9	14	48	71	1	—	—
Grünm, Bürgermeister	Landshardt	10	10	8	—	2	10	—	—	—
Wachtel, desgleichen	Alten	110	110	49	6	55	110	—	—	—
Wendrich, Kaufmann	Schleußig	42	42	8	5	19	42	—	—	—
Jahn, Bürgermeister.	Schaafstedt	28	28	28	—	—	28	—	—	—
Hindorf, Ortsrichter.	Niederbenna	39	39	24	10	5	39	—	—	—
Pangroß, Gutsbesitzer	Erßwitz	48	49	31	11	7	49	—	—	—
Bogel, Ortsrichter	Kleingräfend.	31	31	18	4	9	31	—	—	—
Neubarth, Ortsrichter	Wünschendorf	27	27	6	—	21	27	—	—	—
Sauber, Amtmann.	Neufirchen	19	19	17	—	2	19	—	—	—
Wanke, Ortsrichter	Creipau	55	55	33	7	15	55	—	—	—
Stengel, Ortsrichter	Dölkau	28	28	15	—	13	28	—	—	—
Pflichtig, desgl.	Cursdorf	18	18	7	1	10	18	—	—	—
Schumann, Gutsbesitzer	Wissen	36	36	13	1	22	36	—	—	—
Behr, Graduirter.	Verbig	60	60	41	—	19	60	—	—	—
Verbig, Krämer	Tollwitz	72	72	56	14	2	72	—	—	—
Niedel, Dorfgewichts-schreiber	Reichfeld	14	14	6	2	6	14	—	—	—
Schämer, Schuldbreuer.	Rebles	54	54	32	14	8	54	—	—	—
Reichardt, Krämer	Neudien	24	24	18	2	3	24	—	—	—
v. Mendel, Rittergutsbes.	Kleingörschen	22	22	22	—	—	22	—	—	—

Ein freundliches Familientlogis, aus 3 Stuben, Kammern, Küche und sonstigen Zubehör bestehend, ist zu vermieten und vom 1. April ab täglich zu beziehen. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

Gotthardtsstraße 97 ist ein Logis an ein Paar stille Leute zu vermieten und sofort oder zum ersten Juli zu beziehen.

U. Gaudig.

Die von Hr. Jstiger jun. innegehabten Localitäten in der frühern Tabackfabrik am Hofmarkt sind von jetzt ab zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen.

Mit allen Sorten Goldleisten, sowie mit den sehr beliebten farbigen Leisten in Mahagoni, Nußbaum und Ahorn, zu Bildern und Spiegeln sich vorzüglich eignend, empfiehlt sich **Louis Lindenlaub**, Glasermeister.

Merseburg, den 22. März 1864.

Einige Wispel Roggenkleie hat zu verkaufen

G. Schönberger.

Reines Roggenbrod, das Pfd. zu 10 Pf. empfiehlt **G. Schönberger**, Gotthardtsstraße 138.

Döllniger Weizenmehl 00 à Pfd. 1 Egr. 9 Pf., à Meze 7 Egr., Roggenmehl, selbstgemahlen, à Meze 4 Egr., Thüringer Pflaumenmus à Pfd. 2 Egr. 2 Pf., Thüringer Pflaumen à Pfd. 2 Egr., Cleme Rosinen à Pfd. 5 Egr., Zanthe Corinthen à Pfd. 5 Egr., Mandeln à Pfd. 9 Egr., gem. Melis à Pfd. 5 Egr., gem. Rappeln à Pfd. 5 Egr. 4 Pf., sowie alle Sorten frisch gest. Gewürze empfiehlt

G. Blüthner,

Unteraltenburg vis à vis dem Gasthaus zum Ritter.

Zum Backen empfehle: gem. Zucker à Pfd. 5 Egr., Rosinen à Pfd. 5 Egr., Corinthen à Pfd. 4 1/2 Egr., Mandeln à Pfd. 9 Egr., Schmelzbuter à Pfd. 7 1/2 Egr., sowie alle Gewürze

Herrmann Otto,

Selterser- und Soda-Mineralwasser, 25 Flaschen für 1 Thlr., in stets frischer Füllung empfiehlt

Herrmann Otto,

Limburger Sahnenkäse à Pfd. 4 Egr. empfiehlt

Herrmann Otto.

Trockne Döllniger Torfsteine sind im Ganzen und im Einzelnen zu verkaufen bei

Gustav Trautmann.

Auch werden einspännige Fuhrn, Droschkenfuhrn u. s. w. billig und pünktlich besorgt.

Auch mache ich aufmerksam auf mein Toywaaren-Lager von Bunzlauer braunen, auch gewöhnlich weißen Töpfen, Flaschen, Milchschälchen u. s. w., welches stets zum Fabrikpreise verkauft wird bei

Gustav Trautmann jun.,

Reumarkt 867.

Immer noch ff. Melis à Pfd. 5 Egr., f. Raffinade à Pfd. 5 1/2 Egr., extra ff. Raffinade in Broden à Stück 1 Thlr. 5 Egr., gemahl. Melis à Pfd. 4 Egr. 8 Pf., gemahl. Raffinad à Pfd. 5 Egr., extra ff. gemahl. Raffinad à Pfd. 5 Egr. 4 Pf., frische Schmelzbuter à Pfd. 7 1/2 Egr. bei

F. P. Schulze, Domplatz.

Kieler Speck-Büchlinge à Dugend 6 Egr., 8 Egr. und 9 Egr. empfiehlt

Gustav Elbe.

Freitag erhalte wieder frischen Seedorsch.

Gustav Elbe.

Gepresste Beckige Mullern

in allen Dimensionen zu auffallend billigen Preisen empfiehlt

G. Köppe jun.

Altes Kupfer, Messing, Zinn, Blei kauft zum höchsten Preise

G. Köppe jun.

Bekanntmachung.

Auf Dienstag als den 29. März 1864, Nachmittags um 3 Uhr, soll der Nachlaß des verstorbenen Fleischermeisters Sperber, bestehend in Betten, Kleidungsstücken, Fleischerhandwerkzeug und einer schönen Prachtbibel, in der Wohnung der vermittelnden Schrey öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verauktionirt werden.

Beundorf, den 19. März 1864.

Matthes, Ortsrichter.

Hoff'scher Malz-Extract.

Neue Sendung ist soeben eingetroffen.

A. Wiese.

Rouleaux- u. Tapeten-Lager.

Rouleaux von 12½ Egr. pro Stück und Tapeten von 2½ Egr. bis 15 Egr. pro Stück empfiehlt in neuesten Mustern

A. Wiese.

Reste und einige zurückgesetzte Tapeten zum Einkaufspreis und darunter bei

A. Wiese.

Spindlers Färberei.

Um baldige Zusendung der Frühjahr- und Sommerfarben wird gebeten.

A. Wiese.

In Folge ihrer vorzüglichen Wirkung gegen catarrhalische Hals- und Brustbeschwerden, Husten und Heiserkeit nehmen die

Stollwerck'schen Brustbonbons

unter allen ähnlichen Hausmitteln bis jetzt den ersten Rang ein.

Die zahlreichen ärztlichen Empfehlungen und die zuerkannten Preis- und Ehren-Medaillen sind hiervon thatsächliche Beweise.

Obige, rühmlichst bekannte Brustbonbons sind in Original-Packeten mit Gebrauchs-Anweisung à 4 Egr. stets vorrätig in Merseburg bei

F. A. Voigt.

Für Schleswig-Holstein

weitere Einnahme:

S. von Däwig 5 Egr., 2. Beitrag von Arbeitern einer hiesigen Metallwaarenfabrik 1 Thlr., aus dem Sammel-Schiffe in Großgräfendorf und Strößen durch S. 4 Thlr., S. aus Gröllwig 5 Egr., Bierdreier aus dem kaufmännischen Verein 3 Thlr. 12 Egr. 6 Pf., Br. 2 Thlr. 7 Egr., D. aus Däwig 10 Egr., R. aus Apendorf 20 Egr., Sa. bis zum 21. März 1864. 202 Thlr. 26 Egr. 9 Pf.

J. Bichter.

Für die verwundeten Preuß. Truppen in Schleswig-Holstein resp. für die Angehörigen der Gefallenen sind in Folge Aufrufs vom 4. v. M. ferner bei uns eingegangen:

An Geld:
von F. S. in Rünstedt 15 Egr., K. Ilisch das. 5 Egr., Ch. Holzhaus das. 5 Egr., Otfried Lehmann das. 5 Egr., G. Hindfleisch das. 5 Egr., R. Kiffig das. 2 Egr. 6 Pf., Hr. Reg. A. v. Tiedemann 1 Thlr., Ww. Heinze in Remwig 15 Egr., Nachbar Horn das. 15 Egr., Nachbar Wose das. 1 Thlr., Nachbar Rex das. 10 Egr., Ortsr. Zahn das. 1 Thlr., Nachbar Krahnfeld das. 15 Egr., Nachbar Horn in Treben 1 Thlr., Gem. Bündorf 5 Thlr. 15 Egr., Gem. Sittel 2 Thlr. 3 Egr. 6 Pf., Ortsr. Franke in Treben 10 Egr. 6 Pf., Einw. Neuthor das. 5 Egr., Einw. Gerner das. 15 Egr., Einw. Bothin das. 2 Egr., Einw. Marksch das. 10 Egr., Einw. Schütze das. 5 Egr., Einw. Rex das. 10 Egr., Einw. Schmidt das. 2 Egr. 6 Pf., Einw. Busch das. 15 Egr., in Sa. 17 Thlr. 6 Egr.

Wir sagen den verehrten Gebern unsern herzlichsten Dank und bemerken gleichzeitig, daß das Ergebnis unserer Sammlungen unter Hinzurechnung der früher publicirten Gaben bis jetzt folgendes ist:

554 Thlr. 13 Egr. 11 Pf. baar von 204 Gebern (incl. 50 Sammlungen), 456 Pfd. Leinwand, Bantagen u. durch 210 Personen eingeliefert, außerdem die publicirten Weine, Fruchtsäfte, wollene Sachen u. von 13 Gebern.

Merseburg, den 21. März 1864.

Der Vorstand

des patriotischen Vereins für Merseburg und Umgegend

Verloren

wurde auf dem Wege vom Markte aus durch die Burgstraße bis in die Altenburg eine Horndose. Der ehrliche Finder wird hierdurch freundlichst ersucht, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung in der Exped. d. Bl. abgeben zu wollen.

Redaction, Druck und Verlag von L. Jursk.

Der Bazar

hat einen Ertrag von 403 Thlr. 16 Egr. 5 Pf. ergeben. Dieses erfreuliche, über Erwarten günstige Resultat theilen wir mit dem innigsten, wärmsten Danke allen Denen mit, die uns durch ihre reiche Beisteuer von Gaben, sowie durch ihre freundliche Mithilfe beim Verkauf, dazu verholfen haben. Wir behalten uns vor eine genaue Angabe der geschenkten Gegenstände unserm diesjährigen Rechenschaftsberichte beizufügen.

Der Vorstand des Frauenvereins.

Der Verein der Verfassungsfreunde hält die nächste Versammlung statt am 3. April e. schon am 2. Ostertage, den 28. März, Nachmittag 3 Uhr, im Thüringer Hofe. Der Hr. Abgeordnete Dr. Ebertz wird zur Berichterstattung erscheinen, auch Hr. A. Eräger aus Colleda zugegen sein. Die Wahlmänner und Wähler des Ersteren werden gebeten sich einzufinden.

Merseburg, den 21. März 1864.

Der Vorstand.

Ein Burche, welcher Lust hat, Sattler zu werden, kann ohne Lehrgeld ein Unterkommen finden bei dem Sattlermstr.

R. Friedrich auf dem Neumarkt.

Einen Lehrburichen sucht zu Ostern oder später der Stellmachermeister **Bröller** in Kößchen.

Diejenigen Leute, welche von mir noch etwas zu fordern haben, wollen sich bei mir melden; auch fordere ich diejenigen auf, die mir noch etwas schulden, binnen acht Tagen mich zu bezahlen.

J. G. Förster, Autscher beim Herrn Dr. Krieg.

Dem W. Sch. zu seinem 18. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Lebehoch, daß die ganze Oberaltenburg wackelt.

Mehrere Bufenfreunde.

Die für das nächste Stück des Kreisblatts bestimmten Annoncen sind des Charfreitags wegen bis Donnerstag 12 Uhr gest. einzufenden.

Expedition des Kreisblatts.

Kirchennachrichten von Merseburg.

Dom. Gestorben: die Ehefrau des Rentier Trautmann, 68 J. 2 M. alt, am Blutschlag.

Am Gründonnerstag, Vormittags 9 Uhr, Confirmation der Catechumenen durch Herrn Consistorial-Rath Frobenius und Herrn Diac. Dwig.

Früh 8 Uhr allgemeine Beichte und Abendmahl, gehalten vom Herrn Diac. Dwig. Anmeldung.

Stadt. Geboren: dem Bürger und Fabrikanten S. Stedner eine Tochter; dem Goldarbeiter Kossberg eine Tochter; dem Köpfermstr. Weise ein Sohn; der unversch. Cä ein Sohn; der unversch. Thiene eine Tochter. — Gestorben: der Mühlbauer Winter, 42 J. 3 M. alt, an Brustkrankheit; der Pensionär Fröhlich, 78 J. alt, an Altersschwäche; der 2. Sohn des Schuhmachersfrs. Kucias, 15 J. 1 M. alt, am Nervenfieber.

Mittwoch Beichte für die Confirmanden:

Nachmittag 2 Uhr Herr Past. Heinelen,

3 Uhr Herr Diac. Busch.

Gründonnerstag: Früh-Communion 7 Uhr Herr Pastor Heinelen. Dessenliche Communion um 9 Uhr Herr Diac. Busch.

Neumarkt. Geboren: dem Handelsmann Uhe eine Tochter; dem Schuhmachermstr. Matthias ein Sohn. — Gestorben: der jüngste Sohn des Maurers Müller, 8 T. alt, am Blutschlag.

Gründonnerstag: Früh 9 Uhr allgemeine Beichte und Abendmahl. Anmeldung.

Altenburg. Geboren: dem Zimmermann Trübner eine Tochter. — Gestorben: der Fischermeister Kretschmar, 54 J., 8 M. alt, am Blutschlag.

Gründonnerstag: Früh 10 Uhr allgemeine Beichte u. Abendmahl.

Katholische Gemeinde. Gestorben: A. M. L., Tochter des Kaufmanns G. F. L. Saab, 4 M. alt.

Donnerstag den 24. um 8 Uhr Gottesdienst und Predigt.

Am Charfreitag (25. März) predigen:

Domkirche	Vormittags:	Nachmittags:
Stadtkirche	Herr Diac. Dwig.	Herr Abt. Frobenius.*)
Neumarktkirche	Herr Pastor Heinelen.	Herr Diac. Busch.
Altenburger Kirche	Herr Pastor Dreiling.	
	Herr Pastor Gruner.	

*) Lebensgeschichte.

Domkirche: Früh 8 Uhr allgemeine Beichte und Abendmahl, gehalten vom Herrn Consistorial-Rath Frobenius. Anmeldung.

Stadtkirche: Früh 7 Uhr Beichte und Abendmahl. Herr Diac. Busch. Herr Pastor Heinelen hält öffentliche Communion. Die Beichte beginnt 1/9 Uhr.

Neumarktkirche: Nach dem Gottesdienste allgemeine Beichte und Abendmahl. Anmeldung.

Altenburger Kirche: Nach dem Gottesdienste allgemeine Beichte und Abendmahl.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Gottesdienst und Predigt, Abends 5 Uhr Fastenandacht und Predigt.